

Rückert, Friedrich: 95. (1839)

- 1 So nebneinander gehn durchs Leben Menschen hin
- 2 Daß keiner weiß noch fragt, wie ich gesinnt ihm bin.

- 3 Wol mancher ist dein Feind, und will es nur nicht zeigen,
- 4 Wol mancher auch dein Freund, und will es nur verschweigen.

- 5 Verschweigen möchten sie die Feindschaft, die sie hegen;
- 6 Doch auch die Freundlichkeit verschweigt ihr mir weswegen?

(Textopus: 95.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11809>)